

# [Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **92 (1966)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



## Blick in die Gazetten

Wie die Aerzte — nicht nur in England — herausgefunden haben, ist diese «Schwere-wichtigkeit» nur in den wenigsten Fällen auf eine organische Störung — etwa der Düsen — zurückzuführen. Die Ursache ist meist weitaus einfacher: die Menschen essen zuviel.

*Der Mensch mit Düsenantrieb und Kondensstreifen: diese Epoche haben wir noch vor uns. Kaum einer hat's bis jetzt wenigstens bis zum Drüsenjäger gebracht.*

Verläßt, mischte sich einer der Täter, welcher 40 Vorstrafen aufweist, unter die auf dem Perron zirkulierenden Leute, wobei es ihm gelang, einer Krankenschwester aus der geöffneten Handtasche das Portemonnaie zu stehlen, in dem sich 200 Mark Schweizergeld und verschiedene Ausweise befanden. Sein

*Also Lire und Dollar?*

### Kilopakete Weises Zeitungspapier

ZU VERKAUFEN  
im TAGEBLATT

*Oder: der kurze Weg vom Leitartikel zum Fasnachtskonfetti.*

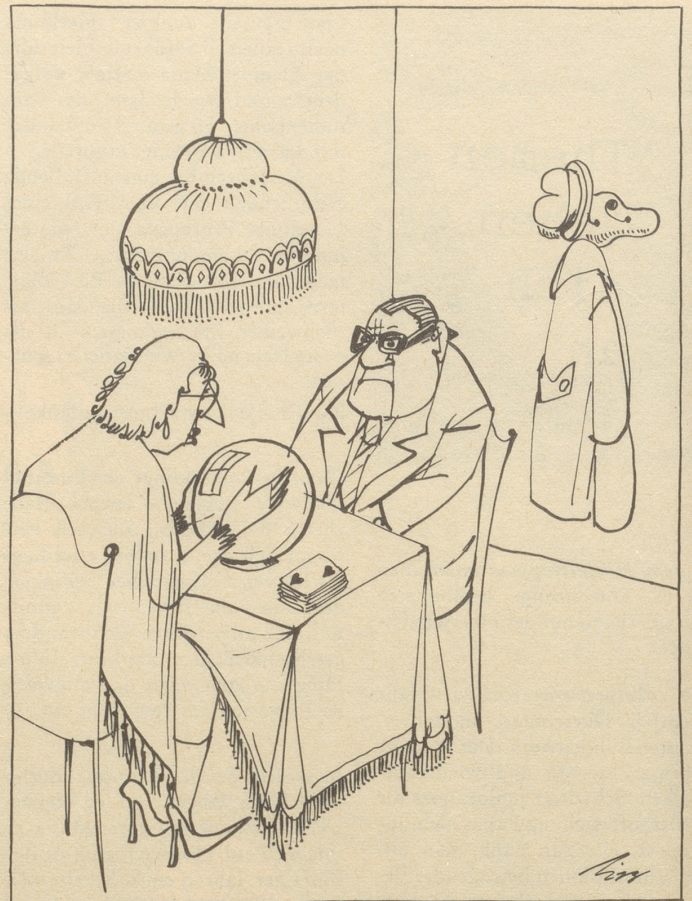
dem der gesamte Bundesrat teilnahm — Bundesrat Wahlen hatte mit dem Bundespräsident die Stadtrundfahrt mitgemacht — ihre Sitze ein, worauf die vorher festgelegten Regen ausgetauscht wurden.

*Der eine und andere hohe Rat soll dem Vernehmen nach mittlerweile zum Versuch übergegangen sein, aus der Traufe zu kommen.*

## Nebelspalter

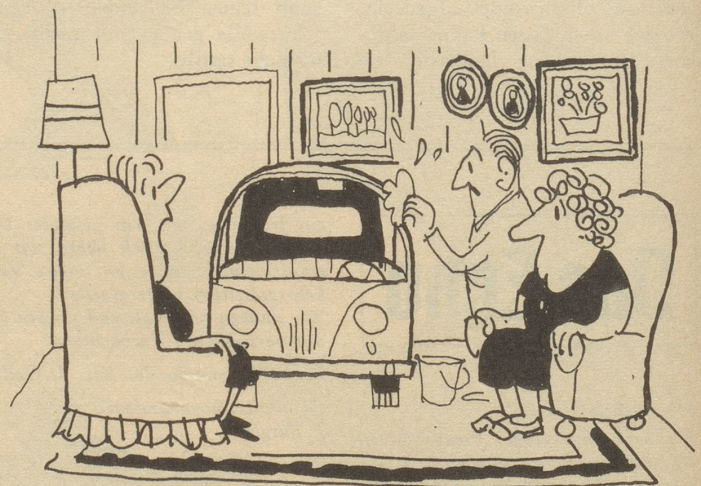
Schweizerische humoristisch-satirische  
Wochenschrift

**Inseraten-Annahme:** Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, 8942 Oberrieden, Tel. (051) 921566; Verlags-  
werbung: Künzler-Bachmann AG, 9001 St. Gallen, Tel. (071) 228588, SAVA-Mitglied; Nebelspalter-Verlag  
9400 Rorschach, Tel. (071) 414343; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. — **Insertionspreise:** die sechs-  
gespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteil 70 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteil  
Fr. 2.80. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der  
Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 9.—, 6 Monate  
Fr. 16.50, 12 Monate Fr. 30.—; Ausland: 3 Monate Fr. 12.—; 6 Monate Fr. 22.—; 12 Monate Fr. 42.—.  
Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag  
in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 80 Rp. Copyright by E.Löpfe-Benz, Rorschach.  
*Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.*



Schweizerische Wahrsagekunst

«Ich gsehn en riesige Berg vo Schulde —  
und Si werded e langi, langi Reis is Usland mache . . .»



«Seit er den Wagen hat, nimmt er von mir kaum mehr Notiz!»